

## III Wahlbereich

# 0\_Organisation Schule

### 01 Schulträger

Schulleitung

Schulverwaltung

Lehrmittelverantwortliche

Wiedereinsteigende Lehrpersonen

Kulturverantwortliche an Schulen

# 01 Schulträger Schulleitung Schulverwaltung

Beachten Sie auch die folgenden Kurse zu diesem Thema:

1104\_Re-Vitalisierung aus der Stille

1201\_Herausfordernde Gespräche mit Eltern führen

## Behördenmitglieder


Weiterbildung Schule bietet Kurse für Behördenmitglieder an. Die mit dem Signet  bezeichneten Kurse richten sich in erster Linie an die Mitglieder von Schulbehörden.

## Schulleiterinnen und Schulleiter

Die folgenden, mit dem Signet  bezeichneten Kurse sind ausschliesslich für amtierende Schulleiterinnen und Schulleiter gedacht.

Bei den mit beiden Signeten gekennzeichneten Kursen ist eine Durchmischung mit Schulleitungspersonen und Behördenmitgliedern erwünscht.

## Verwaltungspersonal

Es werden auch Kurse für das Verwaltungspersonal der Schulen angeboten. Sie sollen dazu beitragen, dass das Dreieck zwischen Behörden, Schulleitungen und Verwaltung gestärkt wird und schliesslich zum Gelingen einer guten Schulführung beiträgt. Diese Kurse sind mit  gekennzeichnet.

## Hinweis Schulleitungsausbildung:

Die Ausbildung zur Schulleiterin/zum Schulleiter (Schulleitungsausbildung) wird im Auftrag des Amts für Volksschule vom Netzwerk Schulführung (Verbund der Pädagogischen Hochschulen St.Gallen, Thurgau und Graubünden) wahrgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rubrik «A\_Lehrgänge und Spezialkurse», Angebote der PHSG.

## Planungsinformationen

### Einführung für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen und Schulleitungen

Während der letzten Sommerferienwoche findet eine Einführung für neu gewählte Schulleitungen und Lehrpersonen, welche erstmals im Kanton St. Gallen arbeiten, statt. Diese werden während eines halben Tages in das Schulsystem des Kantons St. Gallen eingeführt.

Die Schulleitungen und Behörden sind gebeten, diese Einführung für diesen Kreis von Personen als verpflichtend zu erklären. Davon ausgenommen sind Abgängerinnen und Abgänger der Pädagogischen Hochschule St. Gallen – sie werden im Kick-off der Berufseinführung informiert.

#### **Di, 4. August 2020, Vormittag, St. Gallen: Einführung in die Volksschule des Kantons St. Gallen**

Der Kurs wird im Frühlings-Info-Bulletin des Amts für Volksschule mit entsprechender Anmeldemöglichkeit ausgeschrieben.

Hinweis: Es wird ein eintägiger Kurs für nach einer längeren Pause wiedereinsteigende Lehrpersonen angeboten (siehe Kapitel 01, Nr. 140). Die darin vermittelten Themen und Informationen decken die Inhalte dieser Einführung bereits ab.

### Funktionsbezogene Einführung für neue Schulleitende

Neu

Neu gewählte Schulleiterinnen und Schulleiter werden durch das Amt für Volksschule begrüsst und in die bestehenden kantonalen Rahmenbedingungen aus Führungsperspektive eingeführt.

In dieser halbtägigen Veranstaltung besteht zusätzlich Raum für konkrete Fragestellungen und für einen Austausch zu spezifischen Themen.

**Do, 24. September 2020, Nachmittag, St. Gallen:  
Einführung für neu gewählte Schulleiterinnen und Schulleiter**

Der Kurs wird im Info-Bulletin des Amts für Volksschule mit entsprechender Anmeldemöglichkeit ausgeschrieben. Schulleitende, die in den letzten beiden Schuljahren ihre Tätigkeit aufgenommen haben, sind ebenfalls herzlich eingeladen.

## Impulstreffen Lehrplan 7 und 8

### Idee und Format

Mit den Impulstreffen Lehrplan besteht für interessierte Schulleiterinnen und Schulleiter seit 2018 ein zusätzliches, regelmässig durchgeführtes Angebot. Kernidee dabei ist, relevante Themen im Kontext der Umsetzung des neuen Lehrplans Volksschule vertieft zu diskutieren. Dabei wird von einem Rollenverständnis ausgegangen, wonach Schulleitende eine pädagogische Führungsfunktion haben, die das umsichtige Planen und Steuern von Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen beinhaltet. Um die Qualität an ihren Schulen sichern und weiterentwickeln zu können, müssen sie relevante Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen kennen und ihre fachliche Bedeutung verstehen. Damit verbunden ist ein Interesse notwendig, wie sie entsprechende Lernprozesse in ihrer Schule anstossen, planen und steuern können.

Die Zusammenarbeit von Schulleitenden, Mitarbeitenden von AVS, PHSG und anderen Fachpersonen an den Impulstreffen erfolgt «auf Augenhöhe». Die unterschiedlichen Erfahrungshintergründe bereichern den Dialog und ermöglichen das Gewinnen neuer Erkenntnisse bei allen Beteiligten. Gemeinsam werden aktuelle Frage- und Problemstellungen diskutiert und umsetzbare Lösungsansätze entwickelt. Das Angebot richtet sich an Schulleitende, die dieses Rollenverständnis teilen und interessiert sind an einer Kombination von fachlicher Weiterbildung, Transferüberlegungen in die Führungspraxis und kollegialem Austausch. Es richtet sich auch an Lehrpersonen, die als Qualitätsbeauftragte oder Steuergruppenmitglieder die Schulleitung in diesem Führungsbereich unterstützen.

### Zielsetzungen

- Die Impulstreffen vermitteln den Teilnehmenden in den jeweiligen Fachthemen vertieftes Wissen.
- Den Schulleitenden werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie entsprechende Lern- und Entwicklungsprozesse in ihren Schulen angestossen und umgesetzt werden können.
- Die Schulleitenden tauschen ihre Sichtweisen und Erfahrungen zu den einzelnen Themen aus und erhalten Anregungen für die eigene Praxis.
- Der gemeinsame Austausch dient der Verortung der eigenen Sichtweisen und trägt zur besseren Vernetzung unter den Schulleitenden bei.
- Die Impulstreffen bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, konkrete Fragen und Anliegen direkt an AVS und PHSG zu formulieren und mit den anwesenden Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.

Für die letzte Phase des kantonalen Lehrpläneinführungsprozesses bis Sommer 2020 sind nachfolgende Themen geplant:

### Impulstreffen 7 – Kompetenzorientierung und Kompetenzraster (Kurs-Nr. 104)

Durchführungszeitraum 1. Quartal

voraussichtlich dreimalige Durchführung in drei verschiedenen Regionen

104.1 - Di, 10.03. - Rapperswil-Jona  
104.2 - offen  
104.3 - offen

### Impulstreffen 8 – Lehrmittel und Lernfördersysteme (Kurs-Nr. 105)

Durchführungszeitraum 2. Quartal

voraussichtlich dreimalige Durchführung in drei verschiedenen Regionen

Die detaillierte Ausschreibung erfolgt zu gegebener Zeit per Mail direkt an die Schulleitenden.

## 101\_Fit sein – fit bleiben – fit werden für die Schulbehördentätigkeit

Ziele	Sie können vertieftes Wissen und Fallbeispiele in Ihrem Behördenalltag anwenden.
Inhalt	Relevante Themen werden vertieft und mit Fallbeispielen unterlegt. Themen: Schulorganisation, Recht, Aufsicht, Revision, Rahmenbedingungen, Unterstützungsangebote usw.
Leitung	Mitarbeitende Amt für Volksschule, Amt für Gemeinden sowie St. Galler Volksschulträger
Ort	Rorschach, PHSG Stella Maris
Dauer	1 Tag
Datum	Fr, 8. Mai (8.15 – 16.30 Uhr) <b>abgesagt, da zu wenig Teilnehmende</b>
Hinweise	Anmeldung auf <a href="http://wbs.sg.ch">wbs.sg.ch</a> . Anmeldefrist: Fr, 3. April. Wiederholung des Kurses vom 26. April 2019. Personen, die bereits teilgenommen haben, können diesmal neue Themen/Workshops wählen.

## 102\_Einführung für neue Mitglieder von Schulbehörden

Die St. Galler Volksschule

Ziele	Sie erwerben Kenntnisse für Ihre Behördentätigkeit.
Inhalt	Einblicke in die Volksschule St. Gallen und deren Rahmenbedingungen.
Leitung	Mitarbeitende Amt für Volksschule, Amt für Gemeinden und Verband St. Galler Volksschulträger
Ort	Gossau, PHSG
Dauer	½ Tag
Datum	Fr, 20. November (13.30 – 16.45 Uhr)
Hinweise	Anfangs 2021 wird der Kurs nochmals angeboten. Anmeldung online unter <a href="http://www.wbs.sg.ch">www.wbs.sg.ch</a> .

B

V

## 103\_Fachtagung für Schulleitungen und Schulpräsidenten

Aspekte nachhaltiger Schulentwicklung

Ziele	Schulleitende und Schulpräsidenten – erhalten Fachinputs zu relevanten Themen. – tauschen sich aus.
Inhalt	– Abschluss kantonale Einführungsphase Lehrplan Volksschule – Würdigung und Erkenntnisse der Lehrpläneinführung – Input und Austausch zu Gelingensfaktoren nachhaltiger Schulentwicklung
Leitung	Amt für Volksschule
Ort	Rorschach, Haus Würth
Dauer	1 Tag
Datum	<del>Fr, 4. September</del> <b>Fr, 8. Januar 2021</b>
Hinweise	SGV, VSLSG und das Bildungsdepartement erachten es als unabdingbar, dass sämtliche Schuleinheiten mit einem Schulleitungsmitglied vertreten sind. Anmeldungen sind erst sinnvoll und möglich, wenn das Programm im Detail steht – dies dürfte im Mai der Fall sein. Die Schulpräsidenten und Schulleitungen werden zu diesem Zeitpunkt angeschrieben.

B

SL

## NEU 106\_Schulleitungs-Café

Ziele	– Austausch und Vernetzung unter Schulleitungen – konkrete Führungsfragen erläutern
Inhalt	Aktuelle Themen aus dem Führungsalltag und Befindlichkeiten der Schulleitungen werden in lockerer Atmosphäre besprochen. Leitung und Teilnehmende besprechen die Art des Austausches, nach Bedürfnis der Gruppe ausgerichtet, vor Ort.
Leitung	Felix Schmid, Coach und Supervisor BSO, Beratungsdienst Schule AVS
Ort	St. Gallen, ZEPRRA, Unterstrasse 22
Dauer	½ Tag
Datum	Mi, 9. September (14.00 – 17.00 Uhr)

SL

## 107\_Gesund bleiben – ein salutogenetischer Mehrebenenansatz

Ziele	Die Tätigkeit als Schulleiterin oder als Schulleiter ist vielseitig, interessant – aber auch anspruchsvoll und komplex, die Anforderungen und Ansprüche sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen. Um als Schulleiter/in gesund zu bleiben, sind verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Sie: – erwerben wichtige Erkenntnisse aus der Belastungs- und Gesundheitsforschung. – kennen verschiedene wichtige Ebenen der Belastung und Entlastung. – erfahren und erleben mit dem 15-Pfeiler-Modell in Inputs und verschiedenen praktischen Übungen, wie Sie selber in grossem Ausmass Ihre Gesundheit aufrechterhalten und fördern können.
Inhalt	Mögliche Beispiele zu Inputs und Übungen: – Angemessene Ideale und Ansprüche – Selbstsorge – Selbstfürsorge – Balance finden – Distanzierungsfähigkeit und angemessene Abgrenzung – Günstige Stressverarbeitungsmuster

SL

- Verantwortung übernehmen und Verantwortlichkeiten klären
- Soziale Unterstützung und Netzwerkorientierung
- Die eigene Selbstwirksamkeit erhöhen
- Gelungenes und Positives würdigen
- Sinn und Sinnhaftigkeit
- Gelassenheit und Humor

Arbeitsweise: Kurze Inputs, kurze Übungen, Arbeit mit verschiedenen Tools, Diskussion, Austausch, Arbeit an Fragen der Teilnehmenden

Leitung Jürg Frick, Prof. Dr. phil., Dozent, Psychologe FSP, Berater in eigener Praxis  
 Ort Rorschach  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Di, 10. März (9.00 – 16.00 Uhr)

## 108\_Persönliches Auftreten

Business-Knigge

Ziele

- Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung der Optik (Bekleidung/Körpersprache) auf ihr Gegenüber kennen.
- Sie wissen, wie man Gespräche mit Small Talk startet, um eine gute Atmosphäre zu schaffen.
- Sie kennen die aktuellen Knigge-Regeln.
- Sie können souverän an Elternabenden auftreten und überzeugen.
- Sie wissen, wie man höflich und wertschätzend (mit neuen Medien) kommuniziert.
- Sie erlernen die aktuellen Tischmanieren und verhalten sich sicher bei einem Businesslunch.

Inhalt

- Begrüssungsregeln / Vorstellen / Du oder Sie / Titel
- Wertschätzende Kommunikation (Telefon / E-Mail / mündlich)
- Vorbildfunktion gegenüber Mitarbeitenden und Schülerinnen und Schülern (Optik, Verhalten)
- Sicher auftreten an Elternabenden und Bürgerversammlungen (Bekleidung, Körpersprache)
- Umgang mit kritischen Fragen (positive Kommunikation)
- Small Talk (die Wirkung des kleinen Gesprächs)
- Tischmanieren (was gilt heute)
- Quiz / Fragen / Vorsätze

Leitung Susanne Abplanalp, lizenzierte Knigge-Trainerin / Marketingfachfrau, eidg. Diplom  
 Ort St. Gallen  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Fr, 15. Mai (9.00 – 16.30 Uhr)



## 109\_Grundregeln der Medienarbeit

Wie Schulen professionell kommunizieren

Ziele

- Sie wissen, wie Sie als Schulleitung oder Behörde professionell nach innen und aussen kommunizieren.
- Sie kennen verschiedene Kommunikationskanäle und wissen diese zu nutzen (klassische Medien, Web, Social Media).
- Sie wissen, wie der Tagesablauf auf Redaktionen aussieht, und können Ihre Medienarbeit darauf ausrichten.
- Sie können ansprechende Medienmitteilungen schreiben, überzeugende Interviews geben und wissen, worauf es bei der Organisation eines Medienanlasses ankommt.
- Sie bauen allfällige Ängste gegenüber Journalisten ab.

Inhalt

Sie bereiten mit der Schule ein spannendes Projekt vor und möchten dieses in die Medien bringen. Wie gehen Sie vor? Ein Zeitungsjournalist stellt kritische Fragen zur Sicherheit auf dem Schulhausplatz. Wie reagieren Sie? Dank jahrelanger Erfahrung der beiden Kursleiterinnen bei Radio, TV und Zeitung lernen Sie praxisnah die Grundregeln professioneller Öffentlichkeitsarbeit kennen und gewinnen dank Übungen an Sicherheit im Umgang mit Medien.



Leitung Andrea Hochstrasser, Radiojournalistin, Medientrainerin, Medienkoffer  
 Manuela Marra, Verantwortliche Crossmediales, Eventmanagement SPZ Nottwil & Medientrainerin, Medienkoffer

Ort Rorschach  
 Dauer 1 Tag  
 Datum Sa, 7. November (9.00 – 17.00 Uhr)





## 110\_ Gute Lehrpersonen an der Schule halten

Employability und Motivation der Lehrpersonen zur laufenden Erweiterung der Kompetenzen



Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Handlungsrepertoire zur Erhaltung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit von Lehrpersonen erweitern</li><li>– Konkrete Anwendung an der eigenen Schule diskutieren und planen</li><li>– Führungshandeln reflektieren</li></ul>	 
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Employability im Kontext Schule</li><li>– Belastungsfaktoren im Beruf der Lehrpersonen</li><li>– Handlungsfelder zur Unterstützung der Arbeitszufriedenheit</li><li>– Fördermassnahmen im schulischen Kontext</li><li>– Ressourcenförderung in verschiedenen biografischen Lebensphasen</li><li>– Motivationsanreize</li><li>– Kollegialer Austausch</li></ul>	
Leitung	Esther Fontanellaz, Dozentin PH Bern, Kader- und Systementwicklung	
Ort	Rorschach	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 18. September (9.00 – 17.00 Uhr)	

## 111\_ Der Schul-Kultur-Würfel

Orientierungs- und Analysemodell zur Schulkultur




Ziele	<ul style="list-style-type: none"><li>– Das Modell «Schul-Kultur-Würfel» kennen</li><li>– Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Schule entdecken</li></ul>	 
Inhalt	<p>Das System Schule wird vom gesamtgesellschaftlichen Wandel geprägt und von sozialen und politischen Entscheidungsprozessen beeinflusst. Die Schule ist an diesen Veränderungen über die Vermittlung von bestimmtem Wissen, von Kenntnissen und Fähigkeiten beteiligt. Jede Einzelschule bildet ein spezifisches Sozialsystem, in welchem eigene Regeln, Normen und Werte gelten.</p> <p>Es ist Aufgabe der Schulleitung, sich zusammen mit den Mitarbeitenden in angemessener Weise auf die sich stets verändernden Anforderungen einzustellen und die Schulkultur unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen und des Know-hows zu regulieren.</p>	
Leitung	Eveline Iannelli, Fachbereichsverantwortliche Kultur und Klima und Dozentin PH Bern, Beraterin BSO	
Ort	Raum St. Gallen-Rorschach	
Dauer	½ Tag	
Datum	Do, 5. März (14.00 – 17.00 Uhr)	

## 112\_ Lebenszyklusorientierte Personalentwicklung

Ziele	<p>Die Teilnehmenden kennen die relevanten Fragen in der Personalförderung und -entwicklung in unterschiedlichen Lebensphasen.</p> <p>Sie erweitern ihre Führungskompetenz und üben verschiedene Fragevarianten für ein effektives Perspektivengespräch.</p>	 
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>– Grundlagen lebenszyklusorientierter Personalentwicklung (PE) mit Bezug zum Lehrerberuf</li><li>– Fragentypen und passende Fragen für ein effektives Perspektivengespräch</li><li>– Mitarbeitergespräche (MAG) versus Perspektivengespräch</li></ul>	
Leitung	Barbara Stettler, dipl. Supervisorin und Organisationsberaterin/BSO; MAS in «Adult and Professional Education», Leisebach+Stettler	
Ort	Raum St. Gallen-Rorschach	
Dauer	1 Tag	
Datum	Fr, 25. September (9.00 – 17.00 Uhr)	
Hinweise	Arbeitsweise: Kurze Theorieinputs, Beispiele von Perspektivengesprächen anhand von typischen Mitarbeitendsituationen, Fallbeispiele der Teilnehmenden.	

## 113\_ Projektmanagement – Grundlagen




Werkzeuge und Methoden für die Projektarbeit

Ziele	<p>Die Teilnehmenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– ein Projekt sauber abzugrenzen (in-Scope, out-of-Scope).</li><li>– einen klaren Projektauftrag zu erstellen.</li><li>– eine geeignete Projektorganisation zu definieren.</li><li>– adäquate Ablaufpläne zu erarbeiten.</li><li>– geeignete Steuerungsmassnahmen zu definieren.</li></ul>	  
-------	---	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– stets den Projektumfang im Blick zu halten.</li> <li>– Anspruchsgruppen zu identifizieren und zweckmässig einzubinden.</li> <li>– die Projektbeteiligten zu führen.</li> </ul>
Inhalt	<p>Einführung, was ist ein Projekt, was ist Projektmanagement?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projekttypologien</li> <li>– Phasen- und Vorgehensmodell im Überblick</li> <li>– Projektanfang und -definition</li> <li>– Projektstrukturierung</li> <li>– Ablauf- und Terminplanung und -controlling</li> <li>– Kostenplanung und -controlling</li> <li>– Anspruchsgruppen</li> <li>– Rollen und Funktionen in der Projektorganisation</li> <li>– Führen in Projekten, Teamentwicklung</li> <li>– Kommunikation in und aus Projekten</li> <li>– Besprechungen als Führungsinstrument bei Projekten</li> <li>– Erkennen von und Umgang mit Risiken</li> </ul>
Leitung	Hannes Treier, Partner, Berater und Trainer, Reflecta AG
Ort	St. Gallen
Dauer	2 x 1 Tag
Daten	Fr, 6. und 20. März (jeweils 9.00 – 17.00 Uhr)




## 114\_ Schulorganisation, Personalpool, Berufsauftrag – Erfahrungsaustausch unter Schulträgern

Austauschen, nachfragen, voneinander lernen

Ziele	Die Teilnehmenden blicken auf schulorganisatorische Themen und Fragestellungen, die bei ihnen aktuell sind. Sie erhalten Einblick in die Umsetzungsformen anderer Schulen und damit auch Gelegenheit, «über den Tellerrand hinauszublicken» und voneinander zu lernen. Moderiert wird der Erfahrungsaustausch durch Mitarbeitende des Amts für Volksschule.	  
Inhalt	<p>Der Berufsauftrag und der Personalpool, eingeführt 2015 und 2017, eröffnen neue Möglichkeiten für die Gestaltung der Schulorganisation vor Ort. Wie wird der neu geschaffene Spielraum genutzt? Welches Vorgehen hat sich als erfolgreich herausgestellt und welche Hindernisse sind aufgetreten?</p> <p>Der Austausch richtet sich an Fachpersonen der Schulführung und der Schulverwaltung und ermöglicht es, Fragen der Schulorganisation aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Dabei vermischen sich organisationelle Aspekte, Fragen der Personalführung und die Förderung von gutem Unterricht.</p>	
Leitung	Eva Graf, Amt für Volksschule	
Orte	Sargans und St. Gallen	
Dauer	½ Tag	
Daten	114.1: Mi, 25. März (Sargans, 13.30 – 16.30 Uhr) 114.2: Do, 26. März (St. Gallen, 13.30 – 16.30 Uhr)	

## 115\_ Basiswissen Arbeitsrecht, Berufsauftrag und Personalpool

Für die Schulleitung, Schulverwaltung und Behördenmitglieder

Ziele	Die Teilnehmenden haben einen Überblick über die Grundlagen der Anstellung von Lehrpersonen und kennen den Berufsauftrag sowie seine Möglichkeiten zur Flexibilisierung. Sie können die zur Verfügung stehenden Tools anwenden. Weiter kennen sie das Instrument Personalpool und können die Faktoren ihrer Schule nachvollziehen und interpretieren.	  
Inhalt	<p>Wir befassen uns mit den gesetzlichen Grundlagen und ihrer Anwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Berufsauftrag und Anstellungsarten</li> <li>– Ausbildung und Diplomanerkennung</li> <li>– Löhne der Volksschullehrpersonen (Lohnkategorie-Einstufung, Arbeitsjahr-Einstufung, Altersentlastung, Klassenlehrpersonen-Zulage, Treueprämien, Intensivweiterbildung, Lohnfortzahlung bei Krankheit und Unfall, Urlaube von Lehrpersonen, Leistungsprämien)</li> <li>– Beendigung des Anstellungsverhältnisses</li> <li>– Personalpool</li> </ul> <p>Im zweiten Teil steht die praktische Arbeit im Zentrum: Die Teilnehmenden setzen ihren Schwerpunkt und lernen die kantonalen Tools anzuwenden, vertiefen sich in den Personalpool oder fokussieren zusammen mit der Kursleitung andere relevante, schulorganisatorische Aspekte und Fragestellungen.</p>	

Leitung Irène Schmid, Amt für Volksschule, Bildungsdepartement  
 Eva Graf, Amt für Volksschule, Bildungsdepartement  
 Ort St. Gallen  
 Dauer 1½ Tage  
 Daten Mi/Do, 1./2. April (Mi, 8.30 – 16.30 Uhr / Do, 13.30 – 17.00 Uhr)

## 116\_Schulrecht – ausgewählte Themen

Inhalt Ein Schwerpunkt der diesjährigen Schulung ist der Umgang mit dem «Ermessensbegriff». Geht es um «reines Bauchgefühl», belegbare Subjektivität oder ist nicht vielmehr eine «neutrale» Einschätzung gefragt? Die Teilnehmenden erhalten Inputs im Umgang mit Entscheidungssituationen und es werden die rechtlichen Anforderungen an einen Ermessensentscheid skizziert. Damit verbunden wird eine Sequenz hinsichtlich der Strukturierung eines Entscheids. Ein weiteres Thema wird der Schutz der Daten von Schülerinnen und Schülern und die damit einhergehenden Pflichten im Schulalltag sein.



Leitung Heidi Roth, Leiterin Abteilung Recht, Bildungsdepartement

Ort St. Gallen

Dauer ½ Tag

Datum Mi, 23. September (13.30 – 17.00 Uhr)

Hinweise Der Kurs eignet sich für Schulleitungen, welche bereits über eine CAS-Schulleitung verfügen, oder für Mitarbeitende von Schulverwaltungen, welche das Vertiefungsmodul Schulverwaltung bereits abgeschlossen haben. Schulbehörden aller Stufen gibt der Kurs einen vertieften Einblick in die zunehmend wichtiger werdenden rechtlichen Aspekte bei Führungsentscheiden.

## 117\_Grundlagen zum Arbeitszeugnis

Ziele Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Rechtsgrundsätze und Zeugnisarten im Allgemeinen und wissen, wie man Arbeitszeugnisse und -bestätigungen erstellt. Der Kurs geht nicht spezifisch auf Arbeitszeugnisse im Schulbereich ein.



Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Zeugnisarten
- Zeugniserstellung
- Schwierige Formulierungen
- Interpretation von Arbeitszeugnissen
- Fragerunde
- Abschluss

Leitung Nicole Eugster, Leiterin Abteilung Personal, Bildungsdepartement

Ort St. Gallen, Bildungsdepartement, Davidstrasse 31, Raum 601

Dauer ½ Tag

Datum Mi, 16. September (8.15 – 12.00 Uhr)

# 01 Lehrmittelverantwortliche

## 130\_Einführung für neue Lehrmittelverantwortliche

Information für interessierte, neue Schulleitungen

Ziele Lehrmittelverantwortliche

- erkennen die Bedeutung ihrer Funktion.
- erfassen die kantonalen Rahmenbedingungen.
- überblicken das Lehrmittelsortiment 2020/21.
- verstehen den Ablauf der Schulbestellung.



Inhalt Anfang Kalenderjahr 2020 werden für das kommende Schuljahr die Bestellunterlagen für Lehrmittel in der Volksschule verteilt. Neue Lehrmittelverantwortliche wie auch neue Schulleitungen bearbeiten zum ersten Mal die Lehrmittelbestellung für ihre Schule. Lehrmittel übernehmen im Unterricht eine zentrale Rolle. Ein ausgewogenes Sortiment von Lehrmitteln mit einem Status unterstützt die Lehrpersonen im Unterricht. Lehrmittelverantwortliche übernehmen in der Schnittstelle zwischen Schulteam und Amt für Volksschule (inkl. Lehrmittelverlag) eine wichtige Funktion. Die Umsetzung der Rahmenbedingungen und die Ausführung der Schulhausbestellungen erfordern eine umsichtige Bearbeitung und setzen zahlreiche Kenntnisse voraus.



Leitung	Heiko Kahl, Leiter Einkauf, Produktion, Logistik des Lehrmittelverlags St. Gallen Stefan Wehrle, Amt für Volksschule
Orte	Sargans und Gossau
Dauer	½ Tag
Daten	130.1: Mi, 26. Februar (Sargans, 13.30 – 16.30 Uhr) 130.2: Mi, 4. März (Gossau, 13.30 – 16.30 Uhr)
Hinweise	– Für Lehrmittelverantwortliche und Schulleitungen – Anmeldefrist Mi, 15. Januar

# 01 Wiedereinsteigende Lehrpersonen

## 140\_ Einführungskurs für wiedereinsteigende Lehrpersonen

Ziele	Wiedereinsteigende Lehrpersonen, welche beabsichtigen, nach längerer Pause wieder in den Schuldienst einzusteigen, werden auf den aktuellen Stand bezüglich Neuerungen in der Volksschule des Kantons St.Gallen gebracht.
Inhalt	– Überblick über das aktuelle St.Galler Volksschulwesen – Berufsauftrag – Lehrplan Volksschule (in Vollzug seit Schuljahr 2017/18) – Lehrmittel pro Zyklus 1 – 3
Leitung	Mitarbeitende Amt für Volksschule
Ort	St. Gallen
Dauer	1 Tag
Datum	<del>Fr, 19. Juni</del> (8.45 – 16.30 Uhr) <b>Fr, 23. Oktober 2020</b> <b>Anmeldefrist: Fr, 25. September 2020</b>
Hinweise	– Eine Anstellung für das kommende Schuljahr ist keine Voraussetzung. – Dieser Kurs deckt die Inhalte und Themen der Einführung für ausländische und ausserkantonale Lehrpersonen ab (siehe Kapitel 01 Schulträger, Schulleitung, Schulverwaltung im Abschnitt Planungsinformationen).

# 01 Kulturverantwortliche an Schulen

## **NEU** 150\_ Wie projettierte ich einen Kulturanlass an meiner Schule?

Ziele	Die Teilnehmenden – erwerben Know-how für die Umsetzung eigener Kulturprojekte in der Schule in Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen, Kunstschaaffenden und Kulturvermittelnden. – setzen zwischen den Kursteilen Inputs um und reflektieren diese in der Gruppe und mit der Kursleitung.
Inhalt	Kulturverantwortliche an Schulen sind Lehrpersonen und haben eine Affinität zu Kultur, verfügen aber in der Regel nicht über Kompetenzen in Kulturmanagement. Der Kurs zielt darauf ab, Kulturverantwortliche an Schulen in die Grundlagen und die Strategien eines erfolgreichen Projektmanagements für ihre spezifische Situation an Schulen einzuführen. Dazu gehören Themen wie Projektplanung und -koordination, Projektkommunikation und -information, Budgetierung und Kostenkontrolle, Umgang mit Konflikten etc. Der Kurs ist auf drei Abende verteilt, damit die Kursteilnehmenden zwischen den Präsenz-anlässen Inputs und Ideen in ihrer Praxis als Kulturverantwortliche umsetzen und ausprobieren können.
Leitung	Daniel Schuoler, Dozent PHSG
Ort	Rorschach, PHSG
Daten	3 × ½ Tag
Daten	Di, 21. April (15.00 – 18.30 Uhr), Rorschach Mi, 13. Mai (17.00 – 20.30 Uhr), Rorschach Mi, 26. August (13.30 – 17.00 Uhr), nach Absprache
Hinweis	Weitere Informationen: PHSG, Sekretariat Weiterbildung & Beratung, 071 858 71 50, weiterbildung@phsg.ch